

Werkstatt 1 **KÖRPER UND RAUM**

20 UE Bruno Schollenbruch

Grundlagenkenntnisse zur Körpersprache: Entdecken des eigenen Körperausdrucks und Entwickeln von Körperbewußtsein.

Sa. 30.01.10 10 - 18.30 Uhr
So. 31.01.10 10 - 18.30 Uhr

Werkstatt 2 **KÖRPER UND REQUISIT**

20 UE Bruno Schollenbruch

Spiel mit imaginären und realen Objekten, Spiel mit Requisiten. Spiel mit Partner/in:

Interaktionstraining, Schattenspiel.

Sa. 06.03.10 10 - 18.30 Uhr
So. 07.03.10 10 - 18.30 Uhr

Werkstatt 3 **IMPROVISATION**

20 UE Bruno Schollenbruch, Isolde Alber

Von der freien Improvisation zum wiederholbaren Spiel. Grundfragen der Schauspieler/innen-Arbeit. Umsetzen des bisher Vermittelten in eine kleine Szenenfolge.

Sa. 27.03.10 10 - 18.30 Uhr
So. 28.03.10 10 - 18.30 Uhr

Werkstatt 4 **KÖRPER UND SPRACHE**

16 UE Isolde Alber, Bruno Schollenbruch

Hier lernen die TeilnehmerInnen Übungen zum Bereich „Körperstimme“ kennen. Diese Übungen sind nicht im Sinne einer systematischen Sprach- oder Gesangsschulung zu verstehen. Sie wollen vielmehr die Möglichkeiten der Gestaltung mit der Stimme erweitern und bewusster machen und sie stets mit anderen Mitteln der Darstellung verbinden: Bewegung, Mimik, Gestik.

Sa. 17.04.10 10 - 17 Uhr
So. 18.04.10 10 - 17 Uhr

Werkstatt 5 **MASKE**

32 UE Andreas Hoffmann

Versuche im Umgang mit Materialien wie Ton, Papier und Fundstücke ermöglichen den Einstieg in ein individuelles Thema der Maskenarbeit. Bewegungsimprovisationen stellen den Körper auf das Spiel mit der Objekt-Maske ein. Jede/r Teilnehmer/in wird eine eigene Art finden, die Objekt-Maske zu verkörpern, ihre Biographie zu erforschen und ihr Präsenz im Spiel zu schenken.

Sa. 15.05.10 10 - 17 Uhr
So. 16.05.10 10 - 17 Uhr

Sa. 19.06.10 10 - 17 Uhr
So. 20.06.10 10 - 17 Uhr

Werkstatt 6 **FREIER TANZ**

16 UE Andreas Hoffmann

Kennen lernen der Bewegungsmöglichkeiten, erweitern der Ausdruckfähigkeit; Experimentieren allein, in Kontakt mit PartnerIn oder einer Gruppe mit Grundelementen des freien Tanzes.

Sa. 17.07.10 10 - 17 Uhr
So. 18.07.10 10 - 17 Uhr

Werkstatt 7 **ROLLENARBEIT**

16 UE Bernd Köhler, Bruno Schollenbruch

Wir gehen folgender Fragestellung nach: „Wie erreicht man glaubwürdige Rolleninterpretationen und welche Wege gibt es, Rollen zu entwickeln?“ Konkret heißt das: Rollenarbeit über das Körper- und emotionale Gedächtnis anhand bestehender Rollen und Rollenfindung über Assoziationsarbeit (z. B. über Tiere).

Sa. 25.09.10 10 - 17 Uhr
So. 26.09.10 10 - 17 Uhr

Werkstatt 8 **SPIELGESCHICHTEN**

20 UE Bruno Schollenbruch

Aus alltäglichem Material (Photos, Bilder, Musikstücke etc.) Spielanlässe und Szenen entwickeln und in verschiedenen Stilrichtungen des Theaters darstellen.

Sa. 16.10.10 10 - 18.30 Uhr
So. 17.10.10 10 - 18.30 Uhr

Werkstatt 9 **INSZENIERUNG**

44 UE Bruno Schollenbruch

Eine Produktion wird bis zur Aufführung erarbeitet. Fragen des Bühnenbildes (sparsam), des Toneinsatzes, der Beleuchtung, des Kostüms und der Maske werden miteinbezogen.

Sa. 06.11.10 10 - 18.30 Uhr
So. 07.11.10 10 - 18.30 Uhr

Sa. 04.12.10 10 - 18.30 Uhr
So. 05.12.10 10 - 18.30 Uhr 16 Uhr Aufführung

Di. 07.12.10 19 - 22 Uhr

Theaterpädagogische Grundlagen- und Aufbaufortbildung (BuT)

Erstes Jahr
Grundlagen der Theaterarbeit ca. 200 Stunden

Abschlussbescheinigung
mit den Inhalten des Jahres

Zweites Jahr
Grundlagen einer Inszenierung ca. 200 Stunden

Abschlussbescheinigung
mit den Inhalten des Jahres

Drittes Jahr
Theaterpädagogisches Profil ca. 200 Stunden

Abschluss Theaterpädagogische Grundlagenbildung (BuT)

Aufbaufortbildung
zum/zur Theaterpädagogen/in (BuT)
Künstlerische Vertiefung
Praxisprojekte
Supervision
Theorie
Abschluss
insgesamt ca. 980 Stunden

Abschluss TheaterpädagogIn (BuT)

Die komplette Grundlagenbildung Bundesverband Theatepädagogik (BuT) umfasst ca. 5 Jahre. Jede/r Teilnehmer/in verpflichtet sich für jeweils ein Jahr. Nach jedem Jahr kann eine Abmeldung erfolgen. Die Bausteine der Aufbaufortbildung können einzeln belegt werden. Jedes Jahr wird von der LAG zertifiziert und ist vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport BW als geeignete Lehrerfortbildung empfohlen. Nach dem 3. Jahr erfolgt die BuT Zertifizierung „Grundlagenbildung“; nach der Aufbaufortbildung TheaterpädagogIn (BuT).

Hiermit melde ich mich verbindlich für das 1. Jahr der theaterpädagogischen Grundlagenbildung zur Spielleiterin/zum Spielleiter in Stuttgart an. Ich verpflichte mich, unter dem Stichwort „Stuttgart 10“ 100,- EUR als Anmeldegebühr zu überweisen. Die Kursgebühr beträgt für Mitglieder 1.175,56 EUR, zahlbar in 12 Monatsraten à 97,96 EUR. Für Nicht-Mitglieder beträgt die Kursgebühr 1.252,56 EUR zahlbar in 12 Monatsraten à 104,38 EUR. Bei Überweisung der gesamten Kursgebühr vor Beginn der Fortbildung wird eine Ermäßigung von 50,- EUR gewährt.

Alle Überweisungen richten Sie bitte an:
LAG TheaterPädagogik BW e. V.
Kreissparkasse Reutlingen
BLZ 640 500 00, Konto 97 185

Name _____
Vorname _____
Geburtsdatum _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon/Fax _____
Email _____

Mitglied Nicht-Mitglied

Datum / Ort _____

Unterschrift

Anmeldung und weiter Informationen bei der

LAG TheaterPädagogik in BW e.V.
Wörthstraße 14, 72764 Reutlingen
Fon 07121 - 21116
Fax 07121 - 21477
eMail info@lag-theater-paedagogik.de
Internet www.lag-theater-paedagogik.de

Termin Samstag, 5. Dezember 2009, 14 - 17.45 Uhr
Kosten Keine
Ort TSC Astoria Stuttgart, Rotenwaldstr. 154

Bitte bequeme Kleidung und Schuhwerk mitbringen.

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Schnupperkurs in Stuttgart an.

Name _____
Vorname _____
Geburtsdatum _____
Straße _____
PLZ/ Ort _____
Telefon/Fax _____
Email _____

Mitglied Nicht-Mitglied

Datum / Ort _____

Unterschrift

Anmeldung und weiter Informationen bei der

LAG TheaterPädagogik in BW e.V.
Wörthstraße 14, 72764 Reutlingen
Fon 07121 - 21116
Fax 07121 - 21477
eMail info@lag-theater-paedagogik.de
Internet www.lag-theater-paedagogik.de

Anmeldung

für den
Schnupperkurs
in Stuttgart

Samstag, 5. Dezember 2009

14 - 17.45 Uhr

TSC Astoria Stuttgart, Rotenwaldstraße 154

Einblicke in Inhalte und Arbeitsweisen:

Dieser Schnupperkurs vermittelt jeweils kurze Einblicke in die Ausbildungsbereiche:

Aufwärmen - Körperarbeit - Wahrnehmen - Erleben - Ausdruck - Verwandlung- Gestaltung und bietet die Möglichkeit einige Elemente der Grundlagenbildung in Theorie und Praxis kennen zu lernen.

Im Gespräch wird es Gelegenheit geben, auf Fragen zur Zielsetzung und zum Arbeitsfeld der Kursleitung/ReferentInnen einzugehen und Informationen zu Organisation und Ablauf der Werkstätten zu erhalten.

Anmeldung

für
das Erste Jahr
in Stuttgart

Beginn: Samstag, 30. Januar 2010

Anmeldung und weitere Informationen bei der

LAG TheaterPädagogik BW e.V.
Wörthstraße 14
72764 Reutlingen

Fon 0 71 21 - 2 11 16
Fax 0 71 21 - 2 14 77
eMail info@lag-theater-paedagogik.de
Internet www.lag-theater-paedagogik.de

WERKSTATTLEITERINNEN

Bruno Schollenbruch (Kursleitung) • info@bruno-schollenbruch.de
Diplompädagoge für Theater und Spiel, Kabarettist und Autor. Sechs Jahre Lehrbeauftragter für Spiel und Theater an der PH Ludwigsburg. 18 Kabarettprogramme mit Theater- und Musikelementen. Seit 1978 Leitung von Fortbildungsseminaren und Workshops im Bereich Theater und Kabarett in Volkshochschulen, bei Gewerkschaften, Kulturzentren und anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung. Gewinner des Reinheimer Satirelöwen 1997. Seit 1990 LAG-Kursleiter.

Prof. Isolde Alber (Atem Stimme) • isolde.alber@web.de
Professorin für sängerische Körperschulung, Atemarbeit und Sprechgestaltung. Seit 1975 Trainerin im Sprech- und Musiktheater. Studium in Sprecherziehung, Musik und Germanistik. Ausbildung in Atemtherapie u. Psychodrama. Inszenierung selbst erarbeiteter Projekte mit Laien und Profis.

Andreas Hoffmann (Maske) • hoffmann@hoffmann-kunst.de
Bildender Künstler, Theaterpädagoge (BuT), Grundausbildung Tanztherapie. Seit 1980 Auseinandersetzung mit Form und Inhalt der Maske und des Maskenspiels. Studienaufenthalt an der Theaterakademie in Arhus, Dänemark. Kunststudium in Nürtingen und Berlin. Lehrtätigkeit im fachübergreifenden Bereich der bildenden und darstellenden Kunst. Ausstellungen, Rauminszenierungen und Performances in Museen und Galerien. Seit 1988 als Werkstattleiter bei der LAG tätig.

Bernd Köhler (Regie) • theaterbernd9@hotmail.com
Schauspieler, Regisseur, Theaterpädagoge. Schauspielstudium an der Max-Reinhardt-Schule in Berlin und bei J. Lecoq in Paris. Seit 1986 als Kursleiter für die LAG tätig.

ERSTES JAHR

Ort TSC Astoria Stuttgart, Rotenwaldstraße 154
Dauer Januar - Dezember 2010 / 204 UE (Unterrichtseinheit)
TeilnehmerInnen 10 - 16 Personen
Anmeldegebühr 100,- EUR
Kursgebühr (1. J.) 1.175,56 EUR Mitglied
1.252,56 EUR Nicht-Mitglied = 6,14 EUR pro UE

12 monatliche Raten per Dauerauftrag
97,96 EUR Mitglied / 104,38 EUR Nicht-Mitglied
Beginn Samstag, 30. Januar 2010
Kursleitung Bruno Schollenbruch
ReferentInnen Prof. Isolde Alber, Andreas Hoffmann, Bernd Köhler

Die Anmeldung für das 1. Jahr der dreijährigen theaterpädagogischen Grundlagenbildung wird gültig durch die Überweisung der Anmeldegebühr auf das Konto der LAG TheaterPädagogik BW e. V. Die endgültige Kursbestätigung erfolgt direkt nach dem Anmeldeschluss am 15.01.2010.

Wer die gesamte Kursgebühr vor Beginn der Ausbildung überweist, erhält eine Ermäßigung von 50,- EUR. Ratenzahlungen sind nur möglich, wenn ein monatlicher Dauerauftrag über 12 Monate vor Kursbeginn erteilt worden ist. Ermäßigungen für Studenten und Arbeitslose auf Anfrage.

Bei Abmeldung bis zum Anmeldeschluss ist eine Ausfallgebühr in Höhe von 15 % des Betrages zu zahlen. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme ist die gesamte Kursgebühr fällig. Ausgenommen hiervon sind Nichtteilnahme aus gesundheitlichen Gründen oder besondere Umstände, die im Einzelfall vom Vorstand der LAG TheaterPädagogik BW e.V. entschieden werden. An- und Abmeldungen können grundsätzlich nur schriftlich angenommen werden.

- Bitte bringen Sie jeweils lockere, bequeme Kleidung, Trainingsschuhe oder Wollsocken mit.
- Es besteht keine Haftung für Schäden an Eigentum und Gesundheit.
- Die Ausbildung ist anerkannt vom Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) und empfohlen vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in BW .
- Am Ende von jedem Ausbildungsjahr erhalten Sie die entsprechenden Bescheinigungen.

INFORMATIONEN

Geschäftsstelle der LAG TheaterPädagogik BW e.V.
Wörthstraße 14, 72764 Reutlingen
Fon 07121 - 21116
Fax 07121 - 21477
eMail info@lag-theater-paedagogik.de
Internet www.lag-theater-paedagogik.de
Bank Kreissparkasse Reutlingen, BLZ 640 500 00, Konto Nr. 97 185



Fortbildung

zum/zur

Theaterpädagogen/in

Das Erste Jahr

Theaterpädagogische

Grundlagenbildung

Januar – Dezember 2010

Stuttgart 10